



Personelles am Gemeindeamt

Ab 01.07.2021 wird Christina Fischer aus Hagenberg ihren Dienst als Vertragsbedienstete am Gemeindeamt Fallbach antreten und ab 01.09.2021 das Aufgabengebiet von VB Maria Öfferl übernehmen.

Erdarbeiten in Loosdorf

Im Zuge der Grabungsarbeiten bei der Wohnhausanlage Kamptal in Loosdorf steht für den privaten Gebrauch Erde zur Verfügung. Anmeldung beim Gemeindeamt Fallbach.

Handy-Signatur am Gemeindeamt

Beantragung und Ausstellung der Handysignatur am Gemeindeamt nur persönlich nach telefonischer Terminvereinbarung ab Mitte Juni.

www.bmdw.gv.at/handy-signatur

Der digitale Ausweis im Internet:

Anwendungen bei z.B.:

Arbeitnehmerveranlagung,
Elektronische Gesundheitsakte,
Pensionskonto,
Meldebestätigung/Meldeauskunft,
Strafregisterbescheinigung

als auch im privatwirtschaftlichen Bereich

Vorteile: Amtswege online erledigen und Gebühren sparen, hoher Sicherheitsstandard und kostenfreie Nutzung

Gemeindewallfahrt zur Bildeiche

Einladung am 20. Juni 2021, 14:30 Uhr

Es wäre schön wenn wieder einige zu Fuß oder mit dem Rad kommen.

Treffpunkt: Neuhofstraße (Friebritz)

USC-Fallbach – Land um Laa Cup +

Spiele in Hagendorf (weitere Spiele auswärts)

05.06.2021, 17:00 Uhr Fallbach – Neudorf

20.06.2021, 15:00 Uhr Platzierungsspiel
17:00 Uhr Finalspiel

Die Ordination Dr. Treipl ist von **Montag, 14. Juni - Freitag, 2. Juli** wegen Urlaub geschlossen.

Vorbeugung gegen Waldbrände

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an: **§ 1** – Im Verwaltungsbezirk Mistelbach sind das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

§ 2 – Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.

§ 3 – Dieses Verbot tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der BH Mistelbach am 11. Mai 2021 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2021 außer Kraft.

Hinweis: Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodenvegetation oder die lokalen Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Gratulationen im Mai

Zur Geburt: Herzliche Gratulation zur

Tochter **Selina** an
Sabrina und Werner **Amon**,
Fallbach 75



Zum 90. Geburtstag:

Maria **Thallinger**
Hagenberg 72



Zur Hochzeit:

Theresa (Wendt) und Fabian **Mayer**
Hagenberg 16



Zur diamantenen Hochzeit:

Katharina und Franz **Schodl**
Hagendorf 81

Wochenend-Ärztendienst Juni

03.	Dr. Martin Treipl
05./06.	Dr. Mahmoud Khaliel
12./13.	Dr. Martin Treipl
19./20.	Dr. Martin Rupprecht
26./27.	Dr. Mahmoud Khaliel

Dr. Treipl 02524/48120
Dr. Rupprecht 02524/27007
Dr. Khaliel 02577/8555



Umfrage: Gemeinsam für unser Weinviertel! Ihre Meinung ist gefragt! Jetzt noch mitmachen!

Die vier LEADER-Regionen des Weinviertels gestalten gemeinsam mit allen Kleinregionen die Zukunft des Weinviertels. Noch bis Ende Mai kann jede Weinviertlerin und jeder Weinviertler seine Meinung einbringen. Wo liegen die Stärken und Schwächen der Region? Was muss in den nächsten 10 Jahren verwirklicht werden? Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!

Wie soll unser Weinviertel im Jahr 2030 aufgestellt sein? Welche Stärken müssen wir im Weinviertel weiter ausbauen? Vor welchen Herausforderungen stehen wir - gerade auch durch die COVID-19-Pandemie? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER- und Kleinregionen durch die Mithilfe der Bevölkerung! Bis Ende Mai steht der Online-Fragebogen noch zu Verfügung.

Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Weinviertel und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Wer anschließend auch Interesse an einer Mitarbeit bei Workshops oder an der Teilnahme an spannenden Diskussionen hat, kann sich beim LEADER-Management melden.

Alle Infos zur Weinviertel-Strategie und zu den geplanten Aktionen sind online nachzulesen auf der Webseite der LEADER Region Weinviertel Ost unter www.weinviertelost.at.



Zusatzinformation:

LEADER stärkt den ländlichen Raum: LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung und ist ein kooperativer Zusammenschluss der Gemeinden im Weinviertel. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft, der (Land-)Wirtschaft und den Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen in der Region zu finden. Im Weinviertel gibt es vier LEADER-Regionen die gemeinsam an der Weiterentwicklung der Region arbeiten. Die LEADER-Teams beraten dabei regionale AkteurInnen um mit kreativen Ideen und fachlichem Know-how das Weinviertel innovativ weiterzuentwickeln. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.

Österreichisches Rotes Kreuz Niederösterreich

Aktion zur Werbung freiwilliger unterstützender Mitglieder

Die Bezirksstelle Laa/Thaya ersucht um Veröffentlichung nachstehender Mitteilung:

Wir werden dieses Jahr zum wiederholten Mal eine Werbeaktion für unterstützende Mitglieder durchführen. Die Spenden und die Mitgliedsbeiträge der Bevölkerung sind ein wichtiger Bestandteil der Gesamtfinanzierung des Roten Kreuzes Laa an der Thaya.

Ende Mai werden wir zusammen mit der Partnerfirma „Prompt-Marketing“ die Werbeaktion beginnen. Es werden eigens geschulte Mitarbeiter*innen unserer Partnerfirma in Rot-Kreuz-Uniform von Haus zu Haus gehen und in persönlichen Gesprächen versuchen, neue unterstützende Mitglieder und neue freiwillige Mitarbeiter*innen für das Rote Kreuz zu werben. Wir weisen darauf hin, dass die Mitarbeiter*innen aus Sicherheitsgründen kein Bargeld annehmen dürfen. Selbstverständlich werden bei den Hausbesuchen alle COVID-Sicherheitsvorkehrungen eingehalten!

Mit den Mitgliedsbeiträgen werden sowohl Aufgaben im Rettungs- und Krankentransport als auch die Dienstleistungen und Angebote im Gesundheits- und Sozialdienst im Land um Laa mitfinanziert.

Warum jetzt?? Wir wissen, dass in Zeiten einer Pandemie viele andere Sorgen haben, als das Rote Kreuz zu unterstützen. Doch auch wir stehen vor herausfordernden Zeiten: Corona zwang uns, all unsere Prozesse umzustellen. Während unsere Einnahmen krisenbedingt gesunken sind, erbringen wir zur Corona-Vorsorge und etwa bei der Testung von potentiell Erkrankten zusätzliche Leistungen.

Ich darf Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, im Namen des Roten Kreuzes bitten, diese Aktion positiv zu unterstützen und diese Information weiterzugeben.

Bei etwaigen Fragen können sie sich gerne an mich sowie an Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Karl wenden. Telefon: 059 144 63625, e-mail: bernhard.karl@n.rotekreuz.at

Bezirksstellenleiter LRR Patrick Wolfram, BSc